



Pfarrbrief

Pfarreiengemeinschaft Boppard

Dezember 2020



Dieser Dezember ist ein ganz anderer Monat des Erwartens als es all die Jahre vorher war. Ein Dezember war in den letzten Jahren geprägt von der „Vorweihnachtszeit“, die es eigentlich gar nicht gibt. Sie hat zwar bei ALDI und Konsorten schon angefangen mit dem Angebot der Schokoladennikoläuse und Weihnachtsmänner in Stanniolpapier, der eingepackten Christstollen und Lebkuchenherzen, den Deko-Artikeln und diversen Leuchtmitteln für Fenster, Balkon und Vorgarten, aber die vielen Weihnachts- und Christkindlesmärkte fallen aus. Die fröhlich-erwartungsvollen Begegnungen - versammelt um Stehtische mit Glühwein - gibt es dieses Jahr nicht. Keine als Adventsfeiern getarnte feucht-fröhliche Betriebs- oder Bürofeste. Aber auch keine Basare mit wunderbar gearbeiteten Adventskränzen und anderen Dekorationselementen für die festlichen Tage zur Erwirtschaftung von Geldern für Hilfsprojekte. Die sogenannte „Vorweihnachtszeit“ fällt aus, aber die eigentliche Zeit vor Weihnachten kann dafür wieder neu entdeckt werden in ihrer nüchternen und klaren Einfachheit, die vielleicht auch besonders sein kann.

Denn die Zeit vor Weihnachten ist der **ADVENT**, eine nüchterne und schnörkellose Zeit der Erwartung, die uns dieses Jahr durch die Einschränkungen infolge der Corona-Pandemie sich ganz neu erschließt. Der **ADVENT** als eine Zeit der Besinnung und Einkehr, die uns der vermutliche „Lockdown“ bis Weihnachten auferlegen könnte. Das Entzünden des Adventskranzes kann in seiner Bedeutung als der wachsende Sieg des Lichtes über die Dunkelheit neu verstanden werden, wenn wir das Licht für den Kranz am Wochenende in der Kirche bewusst abholen. Die gemeinsame Zeit in der Familie kann Gelegenheit geben zum Gespräch, zur Hausmusik, zum Singen der Adventslieder. Spaziergänge können zu einer neuen Aufmerksamkeit und Achtsamkeit in der Nachbarschaft führen. Die besonderen Gottesdienste in den Kirchen laden ein, jetzt einmal auf den zu schauen, der da in unserem Leben ankommen will.

Ganz ehrlich - ich halte diesen „Lockdown“ wirklich für eine ganz „schöne Bescherung“, aber vielleicht können wir alle auch dieser Bescherung etwas Positives abgewinnen.

Ich wünsche allen einen gesegneten **ADVENT**



Dechant Hermann- Josef Ludwig

SONNTAG, 2. Adventssonntag

Samstag

- Boppard** 18:00Uhr Vorabendmesse
für †Rosa Breitbach
für †Pfarrer F. Jos. Wokittel (Erfurt)
- Bad Salzig** 18:00Uhr Vorabendmesse
6 Wochenamt für †Henriette Bach
12. Jg. für †Helmut Dausner
für ††Klaus Rätz und Karl Dülz sowie alle
††der Familie Rätz und Dülz
für ††Klaus und Christoph Struth sowie leb.
und ††Angehörige
für leb. und ††der Kolpingfamilie
für ††Irmgard und Georg Rheinbay
ca. 18.45Uhr kurzes Gebet, Segen und Überbringen des
gesegneten Adventslichts auf der Friedhofwiese
Sonderkollekte für die Pfarrkirche

Sonntag, 06. Dezember – Hl. Nikolaus, Bischof von Myra

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe;
Sonderkollekte für die Kirche
- Boppard** 10:15Uhr Hochamt für die Pfarrei
für leb. und ††der Kolpingfamilie
für †Josef Vogt und Ehefrau Gertrud
geb. Mayer
zur unbefleckten Empfängnis
anschließend Taufe des Kindes
Clara Fromme
- Hirzenach** 18:30Uhr Hl. Messe
10:15Uhr Hochamt
für ††Josefine Lambert



2. ADVENTSSONNTAG

6. Dezember 2020

2. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 40,1-5.9-11

2. Lesung: 2. Petrus 3,8-14

Evangelium: Markus 1,1-8



» So trat Johannes der Täufer in der Wüste auf und verkündete eine Taufe der Umkehr zur Vergebung der Sünden. Ganz Judäa und alle Einwohner Jerusalems zogen zu ihm hinaus; sie bekannten ihre Sünden und ließen sich im Jordan von ihm taufen. «

Ulrich Loose

Montag, 07. Dezember – Hl. Ambrosius

Boppard 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
Hirzenach 18:00Uhr Bibelabend im Pfarrhaus

Dienstag, 08. Dezember – Hochfest der ohne Erbsünde empfangenen Jungfrau und Gottesmutter Maria

Boppard 08:30Uhr Festmesse und Laudes in der
Karmeliterkirche
Bad Salzig 19:00Uhr Festmesse
6 Wochenamt für †Ursula Schumacher
für ††Hans und Leni Cürten sowie
Schwager Toni

Mittwoch, 09. Dezember – Hl. Johannes Jakob

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 10. Dezember – Hl. Petrus Fourier

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche
18:30Uhr – 19:30Uhr Rosenkranzgebet mit stiller
Anbetung

Freitag, 11. Dezember – Hl. Damasus I., Papst

Boppard 09:00Uhr Frauenmesse in der Basilika
Bad Salzig 18:00Uhr Andacht

Samstag, 12. Dezember – Gedenktag unserer Lieben Frau in Guadalupe

Boppard 07:00Uhr Missa aurea in der *Karmeliterkirche*
15:00Uhr Anzünden des Adventskranzes in der Basilika
15:30Uhr Beichte in der *Karmeliterkirche*

SONNTAG, 3. Adventssonntag - Gaudete

Samstag

- Boppard** 18:00Uhr Vorabendmesse
1.Jg. für †Herbert Hebel
für leb. und ††der Familie Münster und
Fernand
- Hirzenach** 18:00Uhr Vorabendmesse
1.Jg. für †Eugenie Frohs sowie
für †Paul Frohs
für †Josef Schneider
Hl. Messe zu Ehren unserer Lieben Frau
v.d. Immerwährenden Hilfe

Sonntag, 13. Dezember – Kirchweihtag der Basilika St. Severus

- Weiler** 09:00Uhr Hl. Messe
- Bad Salzig** 10:15Uhr Hochamt
für ††Eheleute Wilh. und Kath. Bock sowie
††Söhne
für †Sonja Salzig
für ††Irmgard und Georg Rheinbay
für †Hiltrud Kahl
- ca. 11.00Uhr kurzes Gebet, Segen und Überbringen des
gesegneten Adventslichts auf der Friedhofwiese
- Boppard** 10:15Uhr Festmesse
für †Georg Buchner, Sohn Bernd sowie
††Eltern und Schwester Dorothea
für ††Geschwister Bach und Eltern
- 18:30Uhr Hl. Messe

3. ADVENTSSONNTAG

13. Dezember 2020

3. Adventssonntag

Lesejahr B

1. Lesung:

Jesaja 61, 1-2a. 10-11

2. Lesung:

1. Thessalonicher 5, 16-24

Evangelium:

Johannes 1, 6-8. 19-28



Ulrich Loose

» Und dies ist das Zeugnis des Johannes, als die Juden von Jerusalem aus Priester und Leviten zu ihm sandten mit der Frage: Wer bist du? Er bekannte und leugnete nicht; er bekannte: Ich bin nicht der Christus. Sie fragten ihn: Was dann? Bist du Elija? Und er sagte: Ich bin es nicht. «

Montag, 14. Dezember – Hl. Johannes vom Kreuz

- Boppard** 09:00Uhr Hl. Messe in der *Karmeliterkirche*
- Hirzenach** 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 15. Dezember - Christiane

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	20:30Uhr	Lichterkomplet in der Basilika
Bad Salzig	19:00Uhr	Roratemesse 12. Jg. für †Maria Bach sowie leb. und ††Angehörige für †Toni Neier sowie leb. und ††Angehörige

Mittwoch, 16. Dezember – Adelheid

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Donnerstag, 17. Dezember – O Sapientia

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	18:30Uhr – 19:30Uhr	Rosenkranzgebet mit stiller Anbetung

Freitag, 18. Dezember – O Adonai

Boppard	18:00Uhr	Hl. Messe in der Kapelle des Gemeindezentrums St. Michael
Bad Salzig	18:00Uhr	Andacht

Samstag, 19. Dezember – O Radix Jesse

Boppard	07:00Uhr	Missa aurea in der <i>Karmeliterkirche</i>
	15:00Uhr	Anzünden des Adventskranzes in der Basilika
	15:30Uhr	Beichte in der <i>Karmeliterkirche</i>

SONNTAG, 4. Adventssonntag

Samstag

Boppard	18:00Uhr	Vorabendmesse 11.Jg. für †Ludwina Münster sowie ††der Familie für †Maternus Schneider für †Herbert Liesenfeld
Bad Salzig	18:00Uhr	Vorabendmesse 6 Wochenamt für †Detlef Blitz für †Wendelin Johann Breitbach sowie leb. und ††der Familie für leb. und ††der Familie Bock-Bick
	ca. 18.45Uhr	kurzes Gebet, Segen und Überbringen des gesegneten Adventslichts auf der Friedhofwiese

Sonntag, 20. Dezember – O Clavis David

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe; für ††Eheleute Katharina und Alfred Kasper
Boppard	10:15Uhr	Hochamt für die Pfarrei für †Willy Dillmann für †Josef Vogt und Ehefrau Gertrud geb. Mayer zur unbefleckten Empfängnis für leb. und ††der Familie Münster und Fernand
	18:30Uhr	Hl. Messe
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt Stiftungsmesse für †Anna Karbach für ††Eheleute Adolf und Marga Portugall

4. ADVENTSSONNTAG

20. Dezember 2020

4. Adventssonntag
Lesejahr B

1. Lesung: 2. Samuel
7,1-5.8b-12.14a.16

2. Lesung: Römer 16,25-27
Evangelium: Lukas 1,26-38



Ulrich Loose

» In jener Zeit wurde der Engel Gabriel von Gott in eine Stadt in Galiläa namens Nazaret zu einer Jungfrau gesandt. Sie war mit einem Mann namens Josef verlobt, der aus dem Haus David stammte. Der Name der Jungfrau war Maria. Der Engel trat bei ihr ein und sagte: Sei gegrüßt, du Begnadete, der Herr ist mit dir. «

Montag, 21. Dezember – O Oriens

Boppard	09:00Uhr	Hl. Messe in der <i>Karmeliterkirche</i>
Hirzenach	18:00Uhr	Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 22. Dezember – O Antiphon

Boppard	08:30Uhr	Hl. Messe und Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	20:30Uhr	Lichterkomplet in der Basilika
Bad Salzig	19:00Uhr	Roratemesse für ††Franz und Christine Krambrich



Wo die Stille mit dem Gedanken Gottes ist, da ist nicht Unruhe noch Zerfahrenheit.

Franz von Assisi

Mittwoch, 23. Dezember – O Immanuel

Boppard	18:00Uhr	Vesper und Hl. Messe
----------------	----------	----------------------

Alle nachfolgenden Termine/Messen zu den Weihnachtstagen unter Vorbehalt!

Bitte beachten Sie die aktuellen Coronavorschriften.

Donnerstag, 24. Dezember - Heiligabend

Boppard	08:30Uhr	Laudes in der <i>Karmeliterkirche</i>
	17:00Uhr	Christvesper Die Christvesper möchte auf das Geschehen der Hl. Nacht einstimmen und helfen, das Weihnachtsfest gottesdienstlich zu beginnen.
Bad Salzig	23:00Uhr	Christmette
	18:00Uhr	Messe am Hl. Abend 7. Jg. für †Klaus Rätz sowie für †Karl Dülz

Derselbe Gottesdienst wird gleichzeitig in Ägidiusheim und Pfarrkirche gefeiert. Bitte melden Sie sich an!

Weiler	22:00Uhr	Christmette
Hirzenach	17:00Uhr	Messe am Hl. Abend <i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“</i>

Freitag, 25. Dezember – Weihnachten, Hochfest der Geburt des Herrn

Boppard	08:00Uhr	Hirtenmesse
	10:15 Uhr	Hochamt für die Pfarrei für †Josef Vogt und Ehefrau Gertrud geb. Mayer zur unbefleckten Empfängnis
	18:30Uhr	Weihnachtsliedervesper
Hirzenach	10:15Uhr	Hochamt musikalische Umrahmung mit dem MJBO Stiftungsmesse für †Annemarie von Berg Dankamt für leb. und ††der Familie Vogt-Kohl und Steil für †Sr. Benedikta Maria SSpS <i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“</i>

Samstag, 26. Dezember – Zweiter Weihnachtstag

Weiler	09:00Uhr	Hl. Messe musikalische Gestaltung durch die Musikfreunde Boppard-Weiler
Boppard	10:15Uhr 18:30Uhr	Hochamt für die Pfarrei Hl. Messe für †Gertrud Korneli geb. Ruf sowie leb. und ††der Familien Korneli/Ruf für die ††Ehel. Frieda und Karl Caspary für die ††Ehel. Karl und Gretel Bock und für die ††Angehörigen für †Maria Bock für ††Hermine und Hans Zintl für ††Gretel und Hubertus Baldeau
Bad Salzig	10:15Uhr	Hochamt in polnischer Sprache mit teilweiser deutscher Übersetzung, anschließend Kindersegnung In diesem Gottesdienst wird außerdem Wein- Johanneswein gesegnet, wer möchte, kann Wein zur Segnung mitbringen.

Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“

WEIHNACHTEN

25. Dezember 2020

Weihnachten

Lesejahr B

1. Lesung: Jesaja 52,7-10

2. Lesung: Hebräer 1,1-6

Evangelium:
Johannes 1,1-18



Ulrich Loose

» Im Anfang war das Wort
und das Wort war bei Gott und
das Wort war Gott. Dieses war
im Anfang bei Gott. Alles ist
durch das Wort geworden und
ohne es wurde nichts, was
geworden ist. In ihm war Leben
und das Leben war das Licht der
Menschen. «

Sonntag, 27. Dezember – Fest der Heiligen Familie

Weiler	09:00Uhr	Festmesse;
Bad Salzig	10:15Uhr	Festhochamt für ††Eheleute Christian und Anna Weber sowie leb. und ††Angehörige
Boppard	10:15Uhr 18:30Uhr	Festhochamt für die Pfarrei Hl. Messe, Johannesweinsegnung

Kollekte für die Familienseelsorge

Montag, 28. Dezember – Unschuldige Kinder, Fest

Boppard 09:00Uhr Festmesse in der *Karmeliterkirche*
für †Heinz Mühl

Hirzenach 18:00Uhr Abendlob in der Pfarrkirche

Dienstag, 29. Dezember – Hl. Thomas Becket

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche

Bad Salzig 19:00Uhr Hl. Messe

Mittwoch, 30. Dezember – Felix I.

Boppard 18:00Uhr Vesper und Hl. Messe

Donnerstag, 31. Dezember – Hl. Silvester

Boppard 08:30Uhr Hl. Messe und Laudes in der
Karmeliterkirche

18:00Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss
für leb. und †† Wohltäter der
Vinzenzkonferenz
10.Jg. für †Annemarie Hicke
Kollekte für die Vinzenzkonferenz

23:30Uhr Besinnlicher Jahreswechsel

Bad Salzig 18:00Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss

Hirzenach 18:00Uhr Hl. Messe zum Jahresschluss



Der Weihnachtspfarrbrief
erscheint am:

18. Dezember 2020

Redaktionsschluss ist der
02. Dezember 2020

Neue Seelsorgerin im Heilig Geist Hospital in Boppard

Mein Name ist Sabine Brühl-Kind. Seit 1. November 2020 habe ich von den Schwestern die Seelsorge übernommen, eine Aufgabe, auf die ich mich sehr gefreut habe.

Hier im Haus bin ich nicht nur für die Kranken zuständig sondern will auch Gesprächspartnerin für die Sorgen und Nöte der Angehörigen sein.

Ich bin Religionspädagogin, 57 Jahre alt und habe zwei erwachsene Töchter.

Montag, Mittwoch und Freitag bin ich in Boppard, an den anderen Tagen Gemeindereferentin für Kinder- und Jugendarbeit in einer Pfarreiengemeinschaft an der Nahe.

Dem Krankenhauspersonal danke ich für einen sehr freundlichen Empfang und bin sicher, dass wir zum Wohle der Patienten gut zusammenarbeiten werden.

Sie alle in der Pfarreiengemeinschaft grüße ich herzlich

S. Brühl-Kind

Gebetsmeinung unseres Papstes für Dezember 2020

Beten wir, dass unsere persönliche Christusbeziehung durch das Wort Gottes und unser Gebet wachse.

Gebetsmeinung unseres Bischofs für Dezember 2020

Für die Familien, die das Weihnachtsfest gemeinsam feiern, und für alle, die an diesen Tagen arbeiten müssen oder von der Familie getrennt sind.

Für die Menschen, die mitten unter uns in Armut leben, oft versteckt und heimlich, besonders für die Kinder.

Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 22.10.2020 Frau Hannelore Dlugosch geb. Schneider im Alter von 83 Jahren



MITTEILUNGEN

DER PFARREI ST. SEVERUS, BOPPARD

Vinzenzkonferenz: Mittwoch, 09.12. und 23.12.2020
um 16:30 Uhr im Gemeindezentrum St. Michael



www.vinzenzkonferenz.de



Spendenkonto der Pfarreiengemeinschaft

Boppard/Bad Salzig/Hirzenach

Katholische Kirchengemeinde Boppard
DE 03 560 517 90 000 110 84 55

Eine Spendenquittung kann gerne ausgestellt werden.

Bitte im Verwendungszweck den Namen und die Adresse angeben.

Herzlichen Dank!

Jahresbeitrag für den Pfarrbrief 2021

Bitte beachten Sie:



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard
DE 37 560 517 9000 112 464 77, BIC MALADE51SIM
zu überweisen.

Bitte tragen Sie in den Einzahlungsschein außer Ihrem Namen und unbedingt die Straße ein.

Herzlichen Dank

St.Goar: „KiTa!Plus – KiTa im Sozialraum“ startet im Mittelrheintal
„Katholische Kindertageseinrichtungen entwickeln sich weiter und sichern Zukunft“.

Bistum Trier, August 2017: Rahmenleitbild für katholische Kindertageseinrichtungen im Bistum Trier.

Sich gesellschaftlichen Herausforderungen in enger Zusammenarbeit mit Kooperationspartnern anzunehmen und sich somit bei ihrem Handeln auf das Wohl und die Entwicklung von Kindern zu konzentrieren, versteht die Katholische KiTa gGmbH Koblenz als Grundgedanken ihrer Arbeit. Dieser Schwerpunkt spiegelt sich ebenso im Rahmenleitbild des Bistum Triers ab. Mit der Umsetzung des Projektes „KiTa!Plus - KiTa im Sozialraum“ reagiert die Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück in Kooperation mit der Katholische KiTa gGmbH Koblenz auf eben diesen Auftrag und auf stetig wachsende Anforderungen im KiTa Alltag. „KiTa!Plus - KiTa im Sozialraum“ ist ein vom Land Rheinland-Pfalz initiiert und gefördertes Projekt.

Im Rahmen dessen wird das Team der KiTa Heiliger Goar in St. Goar durch die KiTa-Sozialarbeiterin Elena Bach unterstützt. Der Auftrag von Frau Bach umfasst die Bereitstellung eines niedrigschwelligen Beratungsangebotes für Eltern, Familien und Angehörige sowie den Aufbau von Kooperationsstrukturen und demnach die Netzwerkarbeit im Sozialraum. Das Kooperationsprojekt zwischen der Kreisverwaltung Rhein-Hunsrück und der Katholische KiTa gGmbH Koblenz vertritt den Ansatz, neben den Kindern auch die Familien und den gesamten Sozialraum der KiTa mit in den Blick zu nehmen, um Familien ganzheitlich zu unterstützen und bedarfsgerechte Angebote anzubieten.

Frau Bach wird als KiTa-Sozialarbeiterin neben ihrer „Anker-KiTa“ Heiliger Goar in St. Goar auch für die „Verbund-KiTas“ Pustebume in Oberwesel und St. Ägidius in Bad Salzig zuständig sein. Um den Familien und Angehörigen beratend und begleitend zur Seite zu stehen, sind wöchentlich stattfindende Sprechstunden in den Einrichtungen geplant. Darüber hinaus zählt die Planung und Durchführung von Familienbildungsangeboten, wie beispielsweise durch themenspezifische Elterntreffen oder Informationsveranstaltungen mit Kooperationspartnern im Sozialraum, zu den Schwerpunkten der KiTa-Sozialarbeiterin.

Bei Rückfragen wenden Sie sich gerne per E-Mail oder telefonisch an Frau Bach unter: elena.bach@kita-ggmbh-koblenz.de oder 015237998748.

Wir brauchen euch!

Wir suchen für die Karmeliterkirche und die Basilika Messdiener und Messdienerinnen zur Unterstützung der Gottesdienste.

Besonders spreche ich hierbei die neuen Kommunionkinder an, aber auch alle, die Spaß und Freude an diesem Dienst haben.

Wir freuen uns auf Eure Unterstützung.

Ansprechpartner
Küster Sascha Heinen
0175-3890590
oder das Pfarrbüro
06742-2315



Weihnachtsgruß der kfd Boppard

Die kath. Frauengemeinschaft (kfd) Boppard wünscht allen Mitgliedern und deren Familien eine frohe und besinnliche Adventszeit und ein gesegnetes und friedliches Weihnachtsfest!

Wir hoffen mit Ihnen, dass es gelingt, die schlimme Coronapandemie soweit in den Griff zu bekommen, dass sich das öffentliche Leben wieder normaler gestalten kann und damit auch die gemeinsamen Treffen unserer Frauengemeinschaft wieder möglich werden.

Wir beten darum und bitten Gott um seinen Segen für ein gutes und gesundes Jahr 2021.

Das wünscht allen ganz herzlich

der Vorstand der kfd Boppard





Weihnachtsbriefe: Wunsch und Dank

Vielleicht habt ihr auch schon einmal einen Wunschzettel zu Weihnachten geschrieben. Wunschzettel gibt es schon seit vielen Jahrhunderten. Früher hießen sie „Weihnachtsbriefe“. Und mit Wünschen hatten die nichts zu tun. Es waren vielmehr Briefe der Kinder an ihre Eltern und Paten, in denen sie sich bedankten und für die Eltern um Gottes Segen baten. Erst später wurden der Dank und die Segensbitte von den Kinderwünschen verdrängt. Wobei: Warum macht ihr nicht einfach beides auf eurem Wunschzettel? Nennt eure Wünsche, bedankt euch zum Beispiel bei den Eltern und schreibt auch ein paar Worte an den lieben Gott. Um den geht es ja schließ-

lich an Weihnachten. Genauer gesagt, um die Geburt seines Sohnes. Oder etwas anders gesagt: Darum, dass sich Gott in seinem Sohn den Menschen schenkt. Aus Liebe. Deshalb schenken wir uns auch etwas untereinander und werden beschenkt. Und versuchen die nicht zu vergessen, denen es nicht so gut geht. Das wünscht sich der liebe Gott: Dass wir füreinander da sind und uns gegenseitig helfen.



Foto: picture alliance/Jens Kalaene/dpa-Zentralbild/ZB

Bitte geben Sie Ihre Kontaktdaten vor dem Gottesdienstbesuch am Eingang ab, herzlichen Dank!

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Kontaktdaten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Kontakt Daten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____

Kontakt Daten

Gottesdienst am: _____

um: _____ Uhr

Name _____

Vorname _____

Adresse _____

Telefon _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____



Pfarreiengemeinschaft Boppard



Bestellung Mess-Intention

**Bitte in einem Briefumschlag in den Klingelbeutel legen oder im Pfarrbüro Boppard einwerfen.
Vielen Dank!**

Ich bestelle eine Hl. Messe in

Boppard

Hirzenach

Bad Salzig

Rheinbay

Weiler

1. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

2. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

3. Für: _____
Am: _____ Alternativ-Datum: _____

Im Umschlag befinden sich _____ €

Bestellt von: _____

Tel. – Nr. _____

AN DACHT

Foto: Peter Kane

Über den Advent und das Warten

Warten muss klar begrenzt sein. Wie bei der Ampel auf dem Foto: 17 Sekunden bis zur Grünphase für die Fußgänger. Auf die Sekunde genau wird ausgesagt, wie lange die Wartezeit dauert. Und auch bei Ampeln, die mir diese Information nicht geben, kann ich darauf vertrauen, dass ich auf die Grünphase nicht zu lange warten muss. Zu warten, ohne zu wissen, dass mein Warten ein überschaubares Ende hat, wird in der Regel als unerträglich empfunden.

Ähnlich ist es im Advent. Ein Adventskalender hat 24 Türchen. Advent zu beginnen, ohne genau zu wissen, nach wie vielen Tagen – in diesem Jahr sind es 26 – Weihnachten ist: nicht vorstellbar. Der Wert des Advents liegt auch darin, dass er ein Ende hat und dass er mit dem großen Fest gekrönt wird.

Doch das ist nur die halbe Wahrheit. Denn wir leben als Christen immer auch in einem anderen Advent. Die Lesungstexte der Sonntage sprechen zum Teil davon: Wir leben in der Erwartung der Wiederkunft des Herrn. Oder sollen es zumindest. Denn vielen – auch gläubigen – Menschen fällt es schwer. Zunächst weil dieses Warten kein klar definiertes Ende hat. Niemand weiß den Tag noch



die Stunde außer Gott. Die Naherwartung der ersten Christen hatte sich nicht erfüllt – und dann verschwand die Erwartung auf die Wiederkunft immer mehr. Und änderte sich. Aus der freudigen Erwartung auf die Erlösung wurde mehr und mehr ein banges Warten auf das Gericht. Leider.

Ich möchte einladen zu einem Advent, in dem wir wieder auf die Wiederkunft Jesu vertrauen und sie erwarten als ein Fest. Dann ist es auch nicht so wichtig, dass wir nicht einmal erahnen können, wann es so weit ist.



SEGEN*BRINGEN
SEGEN SEIN

Boppard

macht mit – aber sicher!

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben –
in der Ukraine und weltweit“

Auch dieses Jahr findet die Aktion des Dreikönigssingen in neuer Variante statt. Um den Schutz aller zu gewährleisten und ein Infektionsrisiko so gering wie möglich zu halten, sind wir froh, dass dieses Jahr ein großer Teil der örtlichen Geschäfte von Boppard als unsere diesjährigen „Segensübermittler & Segensammler“ fungieren.

„Segen bringen, Segen sein. Kindern Halt geben – in der Ukraine und weltweit“ heißt das Leitwort der 63. Aktion Dreikönigssingen, das Beispielland ist die Ukraine. Jedes Jahr stehen ein Thema und ein Land exemplarisch im Mittelpunkt der Aktion. Die Spenden, die die Stemsinger sammeln, fließen jedoch unabhängig davon in Hilfsprojekte für Kinder in rund 100 Ländern weltweit. Ihr Engagement und Ihre Solidarität mit bedürftigen Kindern in aller Welt sind mit Blick auf die Auswirkungen der Corona-Pandemie in diesem Jahr wichtiger denn je.

Mehr Informationen finden sie auch unter: <https://www.stemsinger.de/>

In den Geschäften bekommen Sie ab dem Feiertag der Heiligen Drei Könige, den 06.01. bis zum 16.01.2021 einen Segensaufkleber mit dem Kreidezeichen „20*C+M+B+21“ und können hier auch Ihre Spende einwerfen. So sammelt Boppard - sicher - für benachteiligte Kinder in aller Welt und Sie selbst werden damit zu einem wahren Segen!

20*C+M+B+21



**STERNSINGEN
ABER SICHER**



BOPPARD MACHT MIT

Vom 06. – 16.01.2021,

in bis zu 20 Bopparder Geschäften,

aufgestellte Spendendosen

Segenaufkleber erhältlich!

*Wir freuen uns über eine rege Beteiligung
an dieser wertvollen Aktion!*

Für alle motivierten „Stemsingerkinder“ gibt es die Möglichkeit Teil eines
großen virtuellen Chors zu werden und damit allen zu zeigen:

„Wir sind hier – und wir sind viele!“

Mach mit und singt mit das neue Stemsingerlied

„Wollt ihr mit uns die Welt verändern!“



im **BLICK**

Foto: picture alliance/Sueddeutsche Zeitung Photo/Florian Peljak



Am 10. Dezember ist der Tag der Menschenrechte. Er wird begangen zum Gedenken an die Allgemeine Erklärung der Menschenrechte durch die Generalversammlung der Vereinten Nationen am 10. Dezember 1948.

Ich gebe zu, dass ich diesen Tag in der Vergangenheit immer bedacht habe mit dem Blick auf entfernte Länder, in denen die Menschenrechte eklatant missachtet werden: China und Nordkorea zum Beispiel oder auch einige arabische Länder. Denn dort und in vielen anderen Ländern werden den Menschen die grundsätzlichen Freiheiten vorenthalten und wer sich dagegen wehrt und für seine demokratischen Rechte eintritt, muss damit rechnen, inhaftiert, misshandelt, vielleicht sogar getötet zu werden.

In diesem Jahr wurden und werden – bedingt durch die COVID-19-Pandemie – grundsätzliche Rechte auch in Deutschland infrage gestellt. Natürlich nicht willkürlich, sondern auf gesetzlicher Grund-

lage des Infektionsschutzgesetzes und des „Gesetzes zum Schutz der Bevölkerung bei einer epidemischen Lage von nationaler Tragweite“ vom 27. März diesen Jahres. Und natürlich nicht – wie manche Verschwörungsideologen vielleicht meinen – um die Demokratie abzuschaffen, sondern um Menschenleben zu retten.

Nichtsdestotrotz sind die Eingriffe massiv: Arbeitsverbote, Aufenthaltsverbote, Reiseverbote, Versammlungsverbote zum Beispiel. Auch das Verbot Gottesdienst zu feiern zählte dazu. Auf dem Foto sehen Sie die wegen Corona leere Sophienkirche in München-Riem am Platz der Menschenrechte.

Diese Verbote lehren mich – und das sei auch allen ins Stammbuch geschrieben, die bei Anti-Corona-Demonstrationen ohne Maske und Abstand demonstrieren: Meine Freiheit endet spätestens dort, wo das Ausleben meiner Freiheit zur Gefahr für meinen Nächsten wird.



MITTEILUNGEN

DER

PFARREI ST. ÄGIDIUS BAD SALZIG

Messdienerplan vom 01.12. – 31.12.2020

Di.	01.12.	19:00h	A. Mallmann, Th. Wuth
Fr.	04.12.	18:00h	S. Engels, J. Gras
Sa.	05.12.	18:00h	S. Reißfelder, N. Reißfelder
Di.	08.12.	18:00h	Chr. Reißfelder, S. Schneider
So.	13.12.	10:15h	Chr. Nick, Chr. Roßricker
Di.	15.12.	19:00h	Th. Wuth, J. Gras
Sa.	19.12.	18:00h	J. Friedmann, C. Querbach
Di.	22.12.	19:00h	S. Engels, A. Mallmann
Do.	24.12.	18:00h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann
Sa.	26.12.	10:15h	Chr. Roselt, D. May, M. Muders, M. Bock
So.	27.12.	10:15h	Chr. Nick, Chr. Roßricker, T. Wuth, S. Schneider
Di.	29.12.	19:00h	A. Mallmann, J. Gras
Do.	31.12.	18:00h	W. Spitz, M. Gras, Th. Gras, Ph. Mallmann



Info Messdiener

Einladung zum Messdienertreff (ab 15 Jahre) am Montag, 14. Dezember 2020 ab 20.00 Uhr im Pfarrhaus.

Sternsingeraktion 2021

Vorankündigung:

Durch die anhaltende Corona-Pandemie werden 2021 die Sternsinger **nicht** von Haus zu Haus gehen. In einem Aussendegottesdienst wird eine Gruppe Sternsinger, stellvertretend für alle, den Segen entgegennehmen.

Nähere Informationen zu den Aufklebern mit dem Segen und der Möglichkeit Ihre Spende abzugeben entnehmen Sie bitte dem nächsten Pfarrbrief.



Sprechstunde und Annahme von Messintentionen



Freitags von 10.00 bis 11.00 Uhr
im Pfarrhaus St. Ägidius **ENTFÄLLT**
**Messintentionen können per Telefon (2315) im Pfarrbüro
bestellt werden.**

Teilnahme am Gottesdienst

Bitte vorher anmelden!



Bitte achten Sie auf die Abstandsregelung und benutzen Sie das bereitgestellte Desinfektionsmittel. Mundschutz bitte nicht vergessen. Bis zum Erreichen des Sitzplatzes und beim Gesang ist der Mundschutz zu tragen. Danke sie bitte an den Zettel mit Name, Adresse und Telefonnummer.

Kollekte während der Corona-Pandemie



Aus hygienischen Gründen wird während der Hl. Messen keine Bank zu Bank Opferung durchgeführt. Sie können ihre Opfergaben in ein Körbchen an den Ausgängen der Marien- und Josefseite legen. Auch können Sie ihr Scherflein oder Spende auf das Konto der Pfarrei St. Ägidius Konto: DE 62560517900004400834 einzahlen.

Herzlichen Dank für Ihr Verständnis.

Bücherei St. Ägidius Bad Salzig

Öffnungszeiten:

Dienstag: 8.15 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.45 – 19.00 Uhr

in der Grundschule, Wiltbergerstraße 7



"Die Bücherei Bad Salzig macht Weihnachtsferien.

Vom 23.12.2020 bis 06.01.2021 bleibt die Bücherei geschlossen.
Ab Donnerstag, den 07. Januar ist sie wieder für Besucher geöffnet.
Weitere Infos folgen.

Haus- und Krankenkommunion

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während den Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (☎ 2315).



Eine – Welt – Laden

Geöffnet jeden Samstag von 10.00 – 11.30 Uhr
in der Binger Straße 10 sowie am letzten Wochenende
jeden Monats in der Vorabendmesse und im Hochamt.



Gemeinsam schmeckt es besser



In Gesellschaft schmeckt das Essen besser. Deshalb treffen sich an jedem letzten Mittwoch im Monat um 12.00 Uhr ältere Mitbürger im „Alten Bahnhof“, um ein schmackhaftes Mittagessen einzunehmen und sich in netter Gesellschaft zu unterhalten.

Der Caritasverband bietet im Bedarfsfall einen kostenlosen Fahrdienst an. Anmeldungen für das Mittagessen und den Fahrdienst nimmt der Caritasverband Boppard, ☎ 87860 entgegen. **ENTFÄLLT**

Sonderkollekten

Die Sonderkollekte für die Pfarrkirche am 18. Okt. betrug 110,30 €.

Die Missio-Kollekte am 24. Okt. betrug 178,60 €.

Die Sonderkollekte (Heizkosten) für die Pfarrkirche am 01. Nov. betrug 181,95 €.

Herzlich Dank.

Die nächste Sonderkollekte für die Pfarrkirche ist am **06. Dezember.**



Gott, der Herr, nahm zu sich in sein ewiges Reich:

Am 20.10. Frau Henriette Bach im Alter von 97 J.

Am 22.10. Herrn Jakob Hammer im Alter von 80 J.

Am 29.10. Herrn Detlef Blitz im Alter von 60 J.

Am 30.10. Herrn Josef Hachmer im Alter von 86 J.

Am 09.11. Herrn Helmut Josef Salzig im Alter von 85 J.



Herr schenke ihnen die ewige Ruhe!

Neues aus der Bücherei

" Der "Lesesommer Rheinland-Pfalz" hat Linus Reitz aus Weiler Glück gebracht: Bei der Verlosung der Preise in Neustadt/ Weinstraße, wurde seine Bewertungskarte gezogen und bescherte ihm einen Buchgutschein in Höhe von 15 €. Das Team der Bücherei gratuliert ihm zu seinem Gewinn und würde sich freuen, wenn er nächstes Jahr wieder beim "Lesesommer Rheinland-Pfalz " in der Bücherei Bad Salzig dabei ist! "



Jahresbeitrag für Pfarrbrief

Bitte beachten Sie ...



Wenn Sie weiterhin den Pfarrbrief beziehen möchten und noch keine Einzugsermächtigung erteilt haben, bitten wir Sie, den Jahresbeitrag von 10,00 € auf das Konto: Kirchengemeindeverband Boppard DE37560517900011246477, BIC MALADE51SIM zu überweisen.

Bitte tragen sie in den Einzahlungsschein außer ihrem Namen auch unbedingt die Straße ein.

Danke

Gemeinsam durch den Advent

Der Advent ist da und Corona ist geblieben. Auf viele liebgewonnene Rituale müssen wir in diesem Jahr verzichten – das bedeutet aber nicht, dass wir einsam durch den Advent hin zum Weihnachtsfest gehen müssen.



Unser **gemeinsamer Adventkalender** rund um die Kirche wird ab dem 1. Advent bis Weihnachten an jedem Tag eine Station für Sie bereithalten. Sie können den Adventskalender draußen um die Kirche besuchen und am jeweiligen Tag in der Kirche eine Kopie der Station mitnehmen.

Für diejenigen, denen ein Besuch des Gotteshauses trotz Hygieneregeln zu riskant erscheint, werden das **Adventslicht und der Segen** immer im Anschluss an den Gottesdienst nach draußen getragen (18:45 Uhr; bzw. 11:00 Uhr). Bitte bringen Sie eine eigene Kerze mit.

Am **Heiligen Abend** wollen wir mehr Menschen Gelegenheit geben am Gottesdienst teilzunehmen. Geplant ist deshalb, dass die Heilige Messe gleichzeitig in Pfarrkirche und im Ägidiusheim stattfindet und per Videoübertragung verbunden ist.

Bitte denken Sie an ihre Mitmenschen und beachten Sie die AHA – Regeln, auch außerhalb der Kirche.

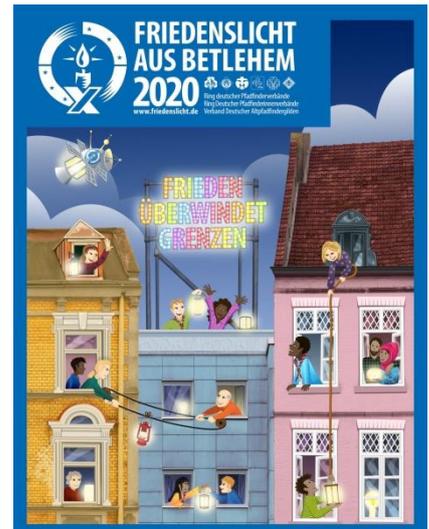
Alle Aktionen sind von den jeweils geltenden Coronaregeln abhängig. Bitte beachten Sie deshalb die entsprechenden Aushänge.

Friedenslicht aus Bethlehem – Frieden überwindet Grenzen

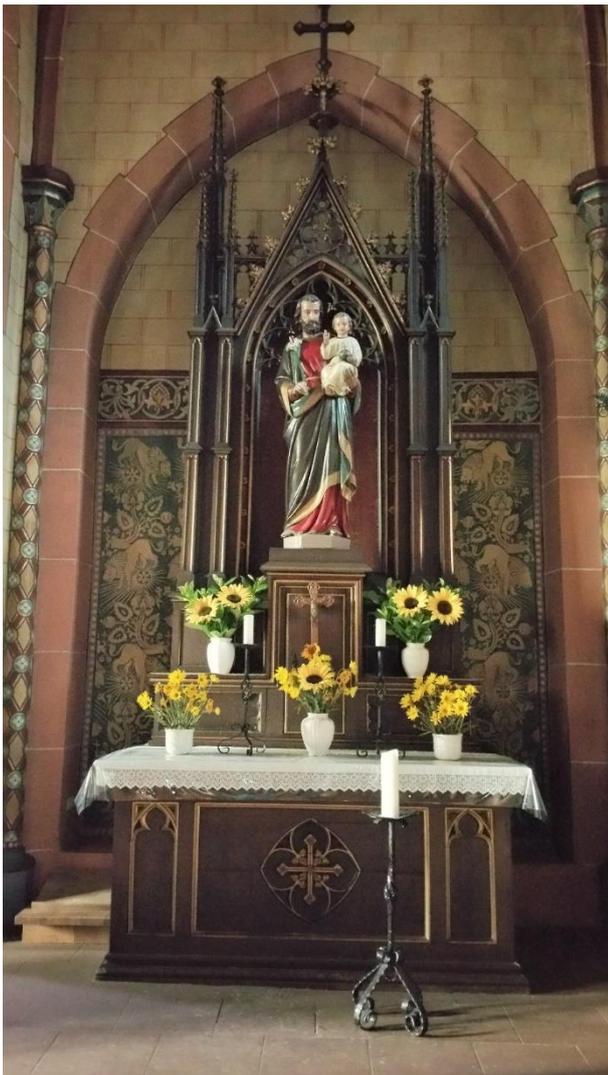
In diesem Jahr wird für das Friedenslicht aus Bethlehem auf Grund der aktuellen Corona-Lage nicht wie gewohnt der Austragungsgottesdienst stattfinden.

Doch gerade nach diesem besonderen Jahr erscheint das Friedenslicht als Zeichen der Hoffnung noch mehr an Bedeutung zu gewinnen. Es ist ein Symbol für den Frieden, welches über die Weihnachtsfeiertage in vielen Häusern leuchten wird, es verbindet uns miteinander. Ein Zeichen, das vielen Menschen in dieser schwierigen Zeit helfen kann.

Daher wird das Friedenslicht dieses Jahr ab dem 15.12.2020 in der Kirche Sankt Ägidius, Bad Salzig, bereitstehen, damit sich jeder das Licht dort abholen kann.



Blumenschmuck am Josefaltar



Seit vielen, vielen Jahren wurde der Josefaltar mit großem Engagement und Freude von der Familie Gras mit Blumen geschmückt. Aus Altersgründen geben sie nun dieses Amt nach der Weihnachtszeit ab.

Die Pfarrgemeinde hofft, dass sich für den Blumenschmuck am Josefaltar Ehrenamtliche finden, die diesen Dienst weiterhin ausüben.

Wer dazu bereit ist, melde sich bitte beim Pfarrbüro oder bei unserem Küster und Organisten Herrn Eberz.

Hoffen wir, dass wir uns auch im nächsten Jahr über den Blumenschmuck am Josefaltar erfreuen können.

Der Familie Gras ein herzliches Dankeschön für ihre jahrelange Bereicherung und ehrenamtliche Tätigkeit in unserer Pfarrei.

Dank auch an alle anderen Blumen- und Geldspendern.
Vergelts Gott.

Sankt Martin

Mein Licht ist aus, ich bleib zu Haus.

Wegen der Corona-Pandemie fand in diesem Jahr kein Martinsumzug statt. Der Heilige Martin wurde aber trotzdem gefeiert.

„Lass dein Licht leuchten“



Dies war ein Aufruf des Dekanat St. Goar zum St. Martinsumzug. Am Vorabend des Martinstages standen einige Kinder mit ihren Laternen auf der Straße. Martinsbilder sowie Laternen an den Fenstern erfreuten uns statt eines Umzugs. In einigen Straßen von Bad Salzig waren sogar Martinslieder zu hören. Der Martinstag selber wurde dann in der Grundschule und im Kindergarten mit selbstgebastelten Laternen, einem kleinen Feuer und dem Heiligen Martin gefeiert. Jedes Kind erhielt natürlich auch einen Martinsweck.



Einladung zur Wanderung und zum Dankgebet zur Hl. Mutter Anna auf der Fleckertshöhe



Wie auch in den vergangenen Jahren werden wir am letzten Tag des Jahres auf die Fleckertshöhe wandern, um dort in der Kapelle der Hl. Mutter Anna kurze Einkehr zu halten. Eine gute Gelegenheit, in einem stillen Gebet für das Erlebte im vergangenen Jahr Dank zu sagen und Gottes Segen für das Neue Jahr 2021 zu erbitten.

Wer Lust hat mit zu wandern, möge sich bitte
am Silvestermorgen um 10.00 Uhr

am Bad Salziger Brunnchen (Ecke Römerstraße/Salzbornstraße) einfinden. Die Heimfahrt (ca. 12.30 Uhr) möge bitte jeder für sich selbst organisieren.

**Wegen der Corona-Pandemie bitte die Hinweise
im Weihnachtspfarrbrief beachten!**

Danke

Danke

Danke

Einen herzlichen Dank unserer Pfarrei. Sie Zeit der Corona-Ideen und unterstützt.
Vergelts Gott.



an alle Ehrenamtliche in alle haben in der schweren Pandemie uns durch ihre Vielfältigkeit tatkräftig

Auch im Jahr 2021 wird uns die Pandemie noch weiterhin begleiten. Stellen wir uns der Herausforderung. Nur so kann eine Gemeinde lebendig bleiben, wenn viele mitmachen.

Für 2021 Gottes Segen und Gesundheit.

Bildquelle:

<http://pv-olpe.de/kirchliche-einrichtungen/kirchenladen-im-lorenz-jaeger-haus/kirchenladen-im-lorenz-jaeger-haus-treffpunkt-ehrenamt/>



MITTEILUNGEN

der Filialkirche St. Peter in Ketten Weiler



Krippenspiel an Heilig Abend

Aufgrund der aktuellen Situation kann in diesem Jahr leider kein Krippenspiel einstudiert werden. Wir freuen uns aber, wenn Ihr im nächsten Jahr wieder dabei seid!

Kein Seniorenessen

Das gemeinsame Essen im Landgasthof „Eiserner Ritter“ fällt weiterhin aus.

Haus- und Krankenkommunion:

Wer die Hl. Kommunion empfangen möchte, melde sich bitte während der Öffnungszeiten im Pfarrbüro in Boppard (Tel. 2315)

Kollekten:

<i>Sonntag</i>	<i>06.12.2020</i>	<i>Sonderkollekte für die Heizkosten</i>
<i>Donnerstag</i>	<i>24.12.2020</i>	<i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“</i>
<i>Samstag</i>	<i>26.12.2020</i>	<i>Kollekte für das Bischöfliche Hilfswerk „Adveniat“</i>
<i>Sonntag</i>	<i>27.12.2020</i>	<i>Kollekte für die Familienseelsorge</i>

Messdiener:

Dezember 2020: Hannah Löffler, Linus Reitz

Lektoren- und Küsterdienste:

	<u>Lektor:</u>	<u>Küster:</u>
So. 06.12.	W. Decker	M. Volk
So. 13.12.	B. Minning	M. Stelzer
So. 20.12.	W. Decker	M. Volk
Do. 24.12.	B. Minning	M. Stelzer
Sa. 26.12.	W. Decker	M. Volk M. Stelzer
So. 27.12.	B. Minning	



Mitteilung der Pfarrei Sankt Bartholomäus Hirzenach; Holzfeld; Rheinbay

Ausgabe Dezember 2020

Zeiten des Nachdenkens

Durch Corona wurden wir am Beginn dieses Jahres mehr und mehr herausgefordert, über unser Leben in Gemeinschaft mit unseren Mitmenschen nachzudenken und dieses Miteinander neu zu organisieren und zu gestalten. Im kirchlich liturgischen Kalender ist die Zeit des Adventes ebenfalls eine Zeit der Besinnung und des Nachdenkens über unser menschliches Zusammenleben, über unseren Umgang mit der Schöpfung Gottes. Dieses Nachdenken und Suchen finden wir überall und zu allen Zeiten seit es Menschen gibt. Pater Köster schreibt in einem Artikel „*Das ewige Wagnis des Menschen mit Gott*“, dass es überall, wo Menschen leben, zu allen Zeiten Gebete gibt. Menschen wandten sich schon immer in ihren Nöten und Ängsten, mit ihren Hoffnungen und Erwartungen, mit ihren Enttäuschungen und ihren Sehnsüchten an einen Gott, an einen höchsten Geist, den Größten der Ahnen oder an eine Mutter-Göttin, von denen sie sich Hilfe und Kraft zur Lebensbewältigung erwarteten.

Wir Christen wissen, dass Gott in dieser Welt präsent ist, in dem er uns Jesus Christus als sichtbares Zeichen seiner Gegenwart geschickt hat. Es gibt keine Gefahr oder Not, mit der wir uns nicht an Gott wenden können. Im Advent wird unsere Aufmerksamkeit auf das Kommen dieses Messias gerichtet. Der Engel hat Maria die Botschaft gebracht, dass Sie die Mutter dieses Messias sein wird und Maria hat zu dieser Botschaft „ja“ gesagt. Mit dieser Nachricht begibt sie sich zu Ihrer Cousine Elisabeth. Es gibt ein wunderbares Adventslied, welches diesen „Maria durch ein Dornwald ging, da haben die Dornen Rosen getragen, als das Kindlein durch den Wald getragen, da...“ „ich denke immer, ja, so sollte es sein, wenn wir Christen Jesus in jede Begegnung, die wir haben, hineinragen und Situationen zum Guten verwandeln. Das ist unser Auftrag und auch unsere eigene Chance.

Aus diesem Glauben heraus hat P. Köster, das christliche Glaubensbekenntnis so formuliert: „Ich glaube an Gott, der die Liebe ist....Ich glaube an seinen Sohn Jesus Christus, den er auf die Erde sandte, um uns Menschen ein Beispiel zu geben, wie ein Leben in Liebe aussieht, um uns Menschen zu zeigen, wie wir gott-gewollt leben können.“ Im Advent bereiten wir uns auf Weihnachten vor, Gott wird Mensch, um uns zu zeigen, wie wir die Menschen werden, die wir im Sinne des Schöpfers sein können. *Sr. Lea Ackermann*



Dienste in der Kirche.

Lektoren:

vom 01.12. bis 15.12. Rudolf Kochhann
vom 16.12. bis 31.12. Wiltrud Ludwig

Küsterdienst:

Vom 01.12. bis 31.12. Rudolf Kochhann

Krankenkommunion

Wer die Krankenkommunion erhalten möchte, wende sich bitte an
Frau Wiltrud Ludwig; Tel.: 2288

Messdiener

Der Dienst der Messdiener am Altar ist während der Coronakrise ausgesetzt.

Weitere Angaben

finden Sie in der Gesamtausgabe Dezember20 unserer Pfarreiengemeinschaft Sankt Severus

Aus unserer Pfarrei sind verstorben:

Am 21.10.2020 Frau Gabriela Fischer im Alter von 59 Jahren.

Am 01.11.2020 Frau Hedwig Pitzer im Alter von 93 Jahren.

Am 02.11.2020 Herr Paul Engel, im Alter von 80 Jahren

Der Herr schenke ihnen die ewige Ruhe

VEREIN ZUR UNTERSTÜTZUNG BEDÜRFTIGER KINDER IN RUMÄNIEN e.V.

55469 Simmern*Fustenburgstr. 15* T.: 06761/3493*Mobil: 0170/1866572*

Email: nagel.michael@gmx.net*www.kinderhilferumänien-hunsrueck.de

Covid-19bremsst auch uns !!

Das Corona-Virus hat unsere Aktivitäten für arme und bedürftige Kinder, Familien sowie die Kinder- und Jugendheime in ALESD und MISCA stark eingeschränkt. Wegen der Pandemie ist es aufgrund von staatlichen Verordnungen nur unter bestimmten Umständen möglich, Hilfstransporte durchzuführen.

Diese Auflagen zu erfüllen, können wir unseren ehrenamtlichen LKW-Fahrern, Helferinnen und Helfern nicht zumuten. Um unsere Hilfeleistungen für die Kinder aber nicht ganz „abreißen“ zu lassen, haben wir uns als Verein entschlossen, zumindest die beiden Heime, aber auch indirekt notleidende Familien in deren Umfeld, finanziell zu unterstützen.

Dabei können wir auf die bewährte Zusammenarbeit mit den beiden Heimleitungen, Csilla Bertalan für das „Samuelhaus“ in MISCA und Julia Balla für „Kajanto Maria“ in ALESD zählen.

Beide sind sehr zuverlässig und können als Sozialarbeiterinnen vor Ort Notwendigkeit und Bedürftigkeit sehr gut einschätzen und gezielt handeln. Sie genießen unser volles Vertrauen, weil sie mit unseren Spenden sehr sorgsam umgehen und regelmäßig mit Berichten und entsprechenden Belegen die Nachweise dafür erbringen.

Um die Existenz der beiden Heime nicht noch mehr zu gefährden, bitten wir herzlich um Geldspenden, die wir dann für die Grundversorgung und Bildungsmaßnahmen z. B. „Homeschooling“ weiterleiten. Danke für Ihre Hilfe. *Ihr Michael Nagel, Vorsitzender*

Konten: Volksbank Hunsrück-Nahe e.G. Simmern

IBAN: DE37 5606 1472 0008 0007 69 BIC: GENODED1KHK

KSK Simmern IBAN: DE96 5605 1709 0002 2022 99 BIC MALADE51SIM

LIEBE GEMEINDEMITGLIEDER!

Wie immer in jedem Jahr bitte auch ich Sie im Namen der Heimkinder und notleidenden Familien um Ihre jährliche Spende. Jede Spende kommt zu 100% dahin, wo sie auch benötigt wird. *Ihr Josef Schmitt*

BLEIBEN SIE ALLE GESUND

	Pfarramt	Pastoralteam	Ansprechpersonen	Küster	Einrichtungen
	Boppard St. Severus Rheinallee 44 56154 Boppard Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057 Öffnungszeiten:	Dechant Hermann-Josef Ludwig Tel.: 06742/2315 Kooperator Robert Görres Tel.: 06742/8987499	Sandra Hofmann Tel.: 06742/2315	Sascha Heinen Tel.: 06766/960258 0175/3890590	Gemeindezentrum Rheinallee 22 Tel.: 06742/4557 JBS Tel. 06742/2440 Kita „St. Klara“ Tel.: 06742/5975 Kita „Franziska“ Waldstr. 2 Tel. 06742/2835
Bad Salzig	St. Ägidius Tel.: 06742/2315 Fax: 06742/2057	Gemeinderreferentin Ingrid Falke Tel.: 06742/2315 Kooperator Jiyo Kurisummootil Tel.: 0151/24682182	St. Peter Weiler Annette Weinand Tel.: 06742/7172	Bernhard Eberz Tel.: 06742/60643	Ägidiusheim Philipp Mallmann 06742/8066886 Kita Bad Salzig Wilbergerstr. 5 Tel. 06742/6504
Hirzenach	St. Bartholomäus Tel.: 06742/2315		Josef Schmitt Tel.: 06741/2514	Rudolf Kochhann Tel.: 06741/2273	

www.sankt-severus.de

pfarramt@sankt-severus.de

www.sankt-aegidius.de

pfarramt@sankt-aegidius.de

www.sankt-bartholomaeus.de

hirzenach@t-online.de

Redaktionsteam: Sandra Hofmann-Boppard, Hans Peter Bock-Bad Salzig, Annette Weinand-Weiler, Josef Schmitt-Hirzenach